Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde

und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

**Band:** - (1957)

**Heft:** 4-5

**Artikel:** Chronik für den Monat Oktober 1956

Autor: Hunger, A.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-397790

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 25. Im Rahmen der Volkshausabende fand in Chur ein Konzert des Südwestdeutschen Kammerorchesters unter der Leitung von Friedrich Tilegant statt.
- 30. In der Kirche Schiers fand eine Mozartfeier zur Erinnerung an den 200. Geburtstag des Komponisten statt.
  - Die Historisch-antiquarische Gesellschaft führte ihren Herbstausflug nach Waltensburg-Brigels-Tavanasa durch.

In der Eidg. Abstimmung wurde die Getreideordnung mit 378 930 Nein gegen 239 262 Ja, die Ausgabenbeschlüsse mit 330 568 Nein gegen 276 105 Ja verworfen. Die kantonalen Vorlagen wurden angenommen: Interkommunaler Finanzausgleich mit 11 102 Ja gegen 5469 Nein; Revision Fischereigesetz mit 11 287 Ja gegen 4579 Nein; Finanzierung Straßenbau mit 13 625 Ja gegen 3434 Nein; Berufliche Ausbildung mit 12 563 Ja gegen 3958 Nein.

# Chronik für den Monat Oktober 1956

Von A. Hunger, Chur

- 2. In Chur fand der Kantonale Zuchtstiermarkt und der 17. Kantonale Kleinviehmarkt mit Ausstellung statt.
- 4. Im Rheinquartier in Chur wurde mit dem Bau einer neuen evangelischen Kirche begonnen.
  - Die Betonierungsarbeiten der großen Staumauer in Zervreila konnten mit einem Vorsprung von einem Jahr auf das Bauprogramm abgeschlossen werden.
- 6. Eine Interkantonale Briefmarkenausstellung wurde im Rätischen Volkshaus in Chur eröffnet.
- 8. In der St. Martinskirche in Chur gab der Berliner Mozart-Chor ein Konzert.
- 9. Eine Ausstellung japanischer Farbholzschnitte, welche rund 200 vorwiegend mehrfarbige Blätter aus schweizerischem Privatbesitz umfaßt, ist im Bündner Kunsthaus Chur eröffnet worden.
- 12. Mit einer großen Beteiligung konnten die diesjährigen Maienfelder Pferdesporttage durchgeführt werden.
- 13. Anläßlich einer Sitzung der Bündner Börse sprach Ing. Gustav Lorenz, Direktor der Rhätischen Werke in Thusis, über «Streifzüge durch den Kraftwerkbau».
- 14. Eine Veteranentagung der Wehrmänner der Grenzbesetzung 1914/18 fand in Chur statt.
- 15. In Tarasp wurde eine neue Ultrakurzwellensendeanlage dem Betrieb übergeben.

- 16. In Zürich verschied in seinem 85. Altersjahr der langjährige Pfarrer der Kurortsgemeinde Arosa, Fritz Streiff.
- 21. In Klosters sprach in der Kunstgesellschaft Klosters Prof. Dr. R. v. Salis, Zürich, über «Europäische Katastrophen in weltgeschichtlicher Sicht». In Davos starb Großrat Jakob Jost im Alter von 46 Jahren.
- 22. In Flims verschied im Alter von 49 Jahren alt Kreispräsident Max Zindel.
- 24. In der Naturforschenden Gesellschaft sprach Dr. N. A. Gaudenz über «Fluor und die Prophylaxe der Zahnkaries».
- 25. Die Betriebskommission des Kantonsspitals wählte zum neuen Chefarzt der Chirurgischen Abteilung Privatdozent Dr. Martin Allgöwer aus St. Gallen.
- 26. In Samedan sprach im Rahmen des Staatsbürgerkurses Oberengadin der Pressechef der ETS Magglingen, Marcel Meier, über den Sport von heute.
- 27. In Pontresina fand unter dem Vorsitz von Dr. R. Campell die zweite Tagung der Internationalen Kommission für alpines Rettungswesen statt.
- 30. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Thusis stimmten einer Vorlage zu über die Bewuhrung des Rheins vom alten Thusner Wuhr bis zur Einmündung des Summapradabaches in der Höhe von 1 690 000 Fr.

# Chronik für den Monat November 1956

Von A. Hunger, Chur

- 2. Die Regierung des Kantons Graubünden beschloß, dem Schweizerischen Roten Kreuz für die Ungarnhilfe 200 Bündner Wolldecken zur Verfügung zu siellen.
- 3. In Solothurn wurden in einer Ausstellung im städtischen Museum Ölgemälde, Aquarelle, Monotypien, Zeichnungen und Lithographien von Leonhard Meisser gezeigt.
- 5. Unter der Leitung der unter der Stiftung Pro Helvetia stehenden Heimatund Naturschutzkammer fand in Zürich eine Tagung statt, an der die Probleme der «Nutzbarmachung der Engadiner Wasserkräfte und der Schweizerische Nationalpark» Gegenstand der Beratungen bildeten.
- 7. Der Kleine Rat hielt seine diesjährige Landsitzung in Conters i. Pr. ab, der Heimatgemeinde von Regierungspräsident Dr. Margadant.
- 9. In Arosa versammelten sich die Delegierten des Bündner Lehrervereins zur ordentlichen Delegiertenversammlung.
  - Im Gewerbeschulhaus Chur fand ein Weiterbildungskurs für Arbeitslehrerinnen statt.
- 10. Auf Initiative einiger Schüler der Kantonsschule wurde dort unter Schülern und Lehrern für die Ungarnhilfe gesammelt, und es konnte der Betrag von Fr. 3002.25 der Ungarnspende des Roten Kreuzes überwiesen werden.